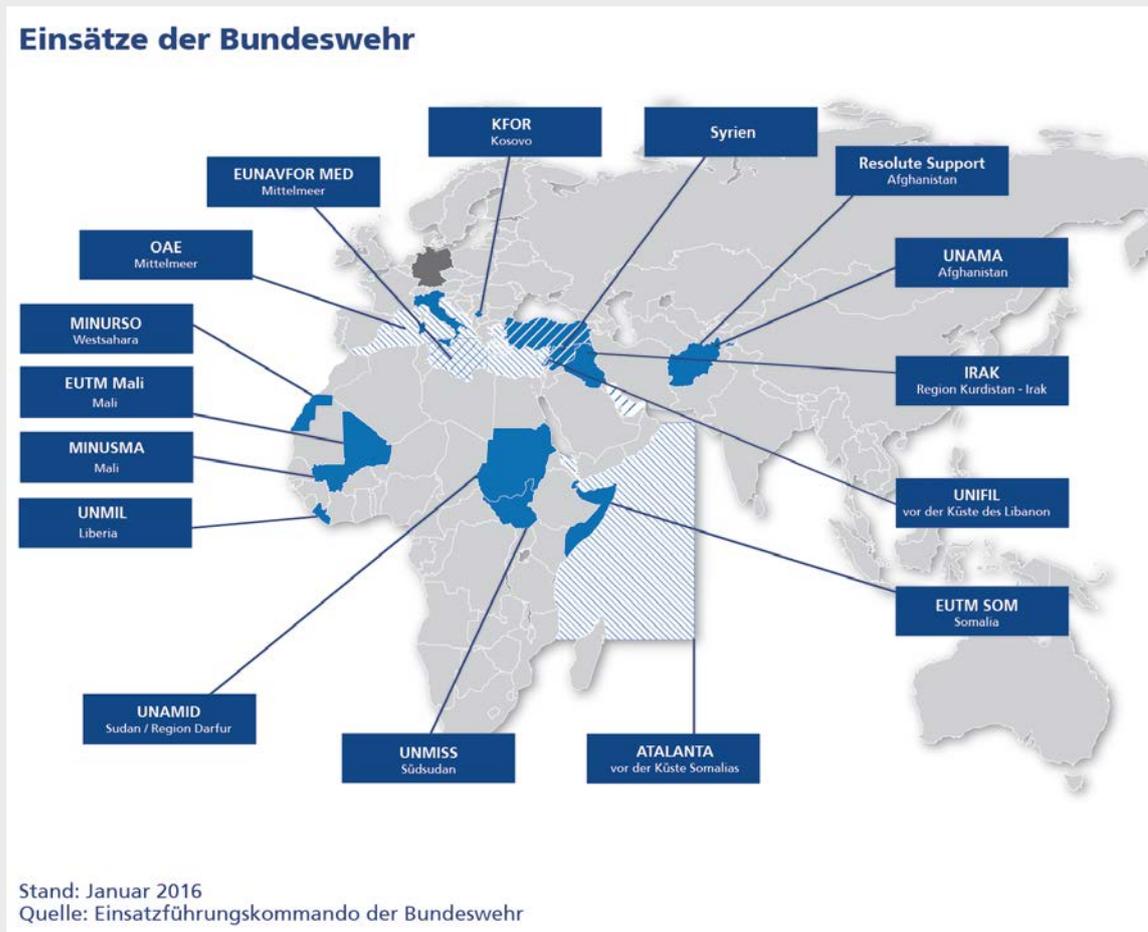




Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

Der Presse- und Informationsstab des Bundesministeriums der Verteidigung gibt wöchentlich eine Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr heraus. Diese soll die aktuelle Berichterstattung, u.a. auf www.bundeswehr.de, ergänzen und den Einsatz der Bundeswehr in der Öffentlichkeit transparenter machen.



Derzeit beteiligt sich die Bundeswehr bei insgesamt 16 Einsätzen. Dies sind:

- Resolute Support (RS) in Afghanistan
- Kosovo Force (KFOR) im Kosovo
- EUNAVFOR Somalia – Operation ATALANTA am Horn von Afrika
- United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL) vor der libanesischen Küste
- European Union Training Mission Mali (EUTM MALI) in Mali
- United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)
- European Union Training Mission Somalia (EUTM Somalia) in Somalia
- United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID) im Sudan
- United Nations Mission in South Sudan (UNMISS) im Südsudan
- United Nations Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA) in Afghanistan
- Mission der Vereinten Nationen in Westsahara (MINURSO) in der Westsahara
- Operation Active Endeavour (OAE) im Mittelmeer

- EUNAVFOR MED – Operation SOPHIA im Mittelmeer
- Ausbildungsunterstützung Irak
- United Nations Mission in Liberia (UNMIL)
- Beitrag der Bundeswehr zur Verhütung und Unterbindung terroristischer Handlungen durch die Terrororganisation Islamischer Staat (IS)

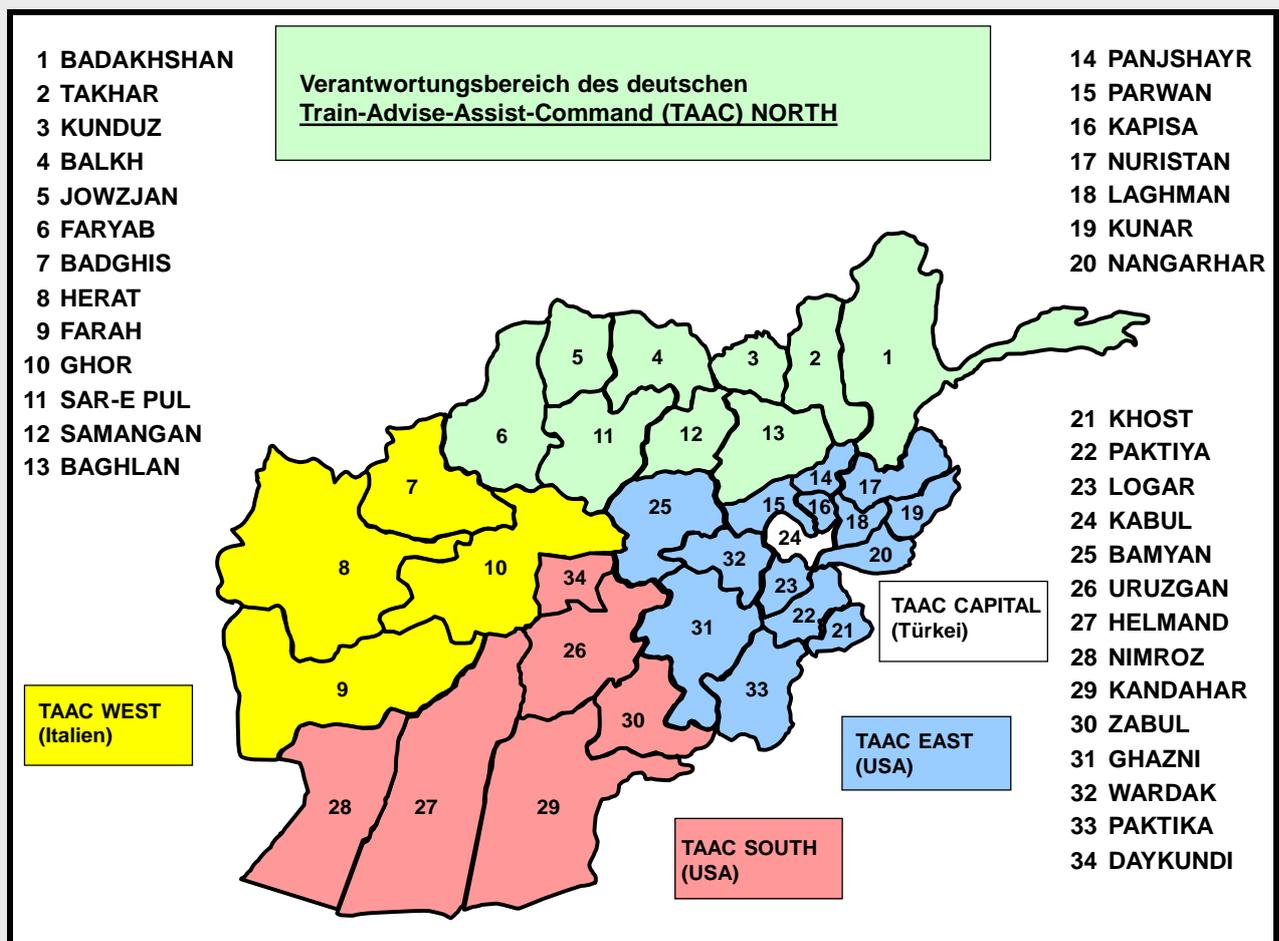
Redaktionsschluss für die Ausgabe 04/2016: 27. Januar 2016



Resolute Support (RS)
NATO-Einsatz in Afghanistan

Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 18.01.16 bis zum 24.01.16 (dritte Kalenderwoche) sind keine Resolute Support (RS)-Soldatinnen oder -Soldaten gefallen oder verwundet worden.



Train-Advise-Assist-Command (TAAC) Capital / Teile Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)

Am 20.01.16 erfolgte im Westen Kabuls ein Selbstmordanschlag mit einer fahrzeuggestützten behelfsmäßig hergestellten Sprengvorrichtung (Suicide Vehicle Borne Improvised Explosive Device / SVBIED) in unmittelbarer Nähe der russischen Botschaft. Ziel des Anschlags war ein mobiles Nachrichtenteam des führenden afghanischen Nachrichtensenders Tolo-TV in einem Minibus. Afghanischen Angaben zufolge wurden neun Zivilpersonen getötet und 31 weitere verletzt. Am gleichen Abend bekannten sich die Taliban zu dem Anschlag. Tolo-TV hatte in der Vergangenheit bereits Drohungen durch die Taliban erhalten. Äußerungen der Taliban zufolge hätte Tolo-TV abschätzig über die Taliban berichtet.

Train-Advise-Assist-Command (TAAC) North / Deutsches Einsatzkontingent

Vom 28.09.15 bis zum 19.01.16 führten afghanische Sicherheitskräfte (Afghan National Defense and Security Forces / ANDSF) in der Provinz Kunduz eine Operation zur Stabilisierung der Sicherheitslage durch. Insgesamt sind seit Beginn des Angriffs der regierungsfeindlichen Kräfte (Opposing Militant Forces/ OMF) auf das Stadtgebiet Kunduz Ende September 2015 afghanischen Angaben zufolge 32 Angehörige der ANDSF gefallen und 105 verwundet worden. Es wurden 672 OMF getötet, 255 verletzt und zwölf gefangen genommen.

In der Provinz Faryab kam es im Berichtszeitraum zu mehreren Angriffen von OMF auf Angehörige der ANDSF. Unter anderem wurde am 18.01.16 im Distrikt Qaisar ein Konvoi der ANDSF mit Handwaffen und Panzerabwehrhandwaffen angegriffen. Bei dem anschließenden Feuergefecht wurden afghanischen Angaben zufolge 14 OMF getötet und zwei verletzt.

Vom 18.01.16 bis zum 21.01.16 führten die ANDSF in der Provinz Balkh eine Operation zur Wiedererlangung der Kontrolle über das Distriktgebiet durch. Nähere Informationen liegen derzeit nicht vor.

Deutsche Beteiligung: 825 Soldatinnen und Soldaten (Stand 25.01.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/rs und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Kosovo Force (KFOR)

NATO-Einsatz im Kosovo

KFOR unterstützt unverändert die Rechtsstaatlichkeitsmission der Europäischen Union in Kosovo (European Union Rule of Law Mission in Kosovo / EULEX) bei der Sicherung und Überwachung der Grenze zu Serbien und bei der Gewährleistung der uneingeschränkten Bewegungsfreiheit für die EU-Mission im Norden Kosovos.

Deutsches Einsatzkontingent

Das deutsche Einsatzkontingent befindet sich seit dem 18.01.16 im Kontingentwechsel vom 42. auf das 43. Deutsche Einsatzkontingent KFOR. Der Kontingentwechsel soll planmäßig bis zum 14.02.16 durchgeführt werden.

Mit Stand 25.01.16 sind 761 deutsche Soldatinnen und Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/kfor und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



EUNAVFOR Somalia – Operation ATALANTA

EU-Einsatz am Horn von Afrika

Deutsches Einsatzkontingent

Der ATALANTA Verband besteht derzeit aus insgesamt drei Schiffen aus Deutschland (Korvette ERFURT), Italien und Spanien mit insgesamt zwei Bordhubschraubern.

Die Korvette ERFURT hat bis zum 21.01.16 ihren Einsatzauftrag im Golf von Aden ausgeführt, musste jedoch aufgrund von Instandsetzungen den Hafen von Djibouti anlaufen. Für die Zeit der Instandsetzung wird sich die Korvette ERFURT in Djibouti aufhalten.

Deutsche Beteiligung: 122 Soldatinnen und Soldaten (Stand 25.01.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/atalanta und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)

VN-Einsatz vor der Küste des Libanons

Deutsches Einsatzkontingent

Derzeit besteht der maritime Anteil der UNIFIL-Kräfte aus vier Fregatten beziehungsweise Korvetten aus Bangladesch, Brasilien, Indonesien und der Türkei sowie drei Patrouillenbooten aus Bangladesch, Griechenland und Deutschland (Flugkörperschnellboot S80 HYÄNE). Des Weiteren verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber. Die Führung des deutschen Einsatzkontingentes erfolgt unverändert von Land, abgestützt auf Limassol (Zypern).

Die Bundeswehr beteiligt sich mit 106 Soldatinnen und Soldaten (Stand 25.01.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unifil und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



European Union Training Mission Mali (EUTM MLI)

EU-Einsatz in Mali

Am 23.01.16 endeten drei zweiwöchige Ausbildungsvorhaben, an denen 59 malische Soldaten und Angehörige der Gendarmerie teilgenommen hatten.

Deutsche Beteiligung: 196 Soldatinnen und Soldaten (Stand 25.01.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/mali und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)

VN-Einsatz in Mali

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 12 Soldaten (Stand 25.01.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/mali und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



European Union Training Mission Somalia (EUTM Somalia)

EU-Einsatz in Somalia

Mission zur Unterstützung des Auf- und Ausbaus der somalischen Streitkräfte

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: neun Soldatinnen und Soldaten (Stand 25.01.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/eutmsom und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Afrikanischen Union (AU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: neun Soldatinnen und Soldaten (Stand 25.01.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unamid und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)

VN-Einsatz im Südsudan

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 17 Soldaten (Stand 25.01.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unmiss und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nation Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Europäischen Union (EU)
in Afghanistan

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: ein Soldat (Stand: 25.01.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unama und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Mission der Vereinten Nationen für das Referendum in Westsahara (MINURSO)

VN-Einsatz in der Westsahara

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: vier Soldaten (Stand 25.01.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/minurso und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Operation Active Endeavour (OAE)

NATO-Einsatz im Mittelmeer

Seit dem 19.01.16 bis voraussichtlich zum 28.01.16 beteiligt sich der Einsatzgruppenversorger BONN im Rahmen der Teilnahme am ständigen NATO Marineeinsatzverband 2 (Standing NATO Maritime Group 2 / SNMG 2) an OAE.

Deutsche Beteiligung: 175 Soldatinnen und Soldaten (Stand 25.01.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/oa und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



EUNAVFOR Mediterranean – Operation SOPHIA

EU-Einsatz im Mittelmeer

Der EUNAVFOR MED-Verband besteht derzeit aus sechs Schiffen aus Großbritannien, Deutschland (Einsatzgruppenversorger FRANKFURT AM MAIN und Korvette LUDWIGSHAFEN AM RHEIN), Italien, Slowenien und Spanien mit insgesamt drei Hubschraubern und drei Seefernaufklärern. Zusätzlich beteiligt sich ein italienisches U-Boot an der Operation. Das von der EU geforderte Kräftedispositiv (Führungsschiff, sieben Schiffe, ein U-Boot, zwei Hubschrauber und vier Seefernaufklärer) wird somit nicht erfüllt.

Im Berichtszeitraum befand sich der Einsatzgruppenversorger BERLIN bis zum 22.01.16 mit taktischem Auftrag im zugewiesenen Seegebiet vor der libyschen Küste.

Am Morgen des 22.01.16 wurde der Einsatzgruppenversorger BERLIN durch die Seenotrettungsleitstelle (Maritime Rescue Coordination Center / MRCC) in Rom beauftragt, rund 85 Kilometer nordwestlich von Tripoli (Libyen) in Seenot geratene Personen aufzunehmen. Insgesamt konnten durch den Einsatzgruppenversorger BERLIN die 245 Personen aus zwei Schlauchbooten gerettet und anschließend im Hafen in Lampedusa (Italien) an die italienischen Behörden übergeben werden.

Vom 23.01.16 bis zum 25.01.16 befand sich der Einsatzgruppenversorger BERLIN im Rahmen der Übergabe an die Nachfolgeeinheit Einsatzgruppenversorger FRANKFURT AM MAIN in Augusta (Italien). Der Einsatzgruppenversorger BERLIN verließ Augusta am Abend des 25.01.16, wurde am Folgetag aus der Operation herausgelöst und befindet sich gegenwärtig auf dem Transit in Richtung Wilhelmshaven. In 108 Einsatztagen rettete die BERLIN insgesamt 1.944 in Seenot geratene Personen.

Der Einsatzgruppenversorger FRANKFURT AM MAIN wurde der Operation am 22.01.16 unterstellt und befand sich vom 23.01.16 bis zum 26.01.16 in Augusta. Dort wurde am 25.01.16 durch den Befehlshaber des Einsatzführungskommandos der Bundeswehr der Wechsel vom 2. auf das 3. Deutsche Einsatzkontingent EUNAVFOR MED durchgeführt.

Der Einsatzgruppenversorger FRANKFURT AM MAIN wird seit 27.01.16 mit taktischem Auftrag im zugewiesenen Seegebiet vor der libyschen Küste eingesetzt.

Das Minenjagdboot WEILHEIM befand sich bis zum 21.01.16 im Rahmen der Übergabe an die Nachfolgeeinheit Korvette LUDWIGSHAFEN AM RHEIN ebenfalls in Augusta. Das Minenjagdboot WEILHEIM lief am Abend des 21.01.16 aus Augusta aus, wurde am 22.01.16 aus der Operation herausgelöst und befindet sich gegenwärtig auf dem Transit in Richtung Kiel.

Die Korvette LUDWIGSHAFEN AM RHEIN wurde am 20.01.16 der Operation unterstellt und befand sich bis zum 26.01.16 in Augusta. Seit dem 26.01.16 wird sie mit taktischem Auftrag im zugewiesenen Seegebiet vor der libyschen Küste eingesetzt.

Deutsche Beteiligung: 438 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 25.01.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/eunavformed, unter www.einsatz.bundeswehr.de/eunavformed und unter dem Youtube-Kanal der Bundeswehr, www.youtube.com/bundeswehr.



Ausbildungsunterstützung der Sicherheitskräfte der Regierung der Region Kurdistan-Irak und der irakischen Streitkräfte

Die Ausbildung des mobilen Training Teams für die Ausbildung ,Militärische Operationen in urbanen Gelände endete planmäßig am 22.01.16. Der zweite Durchgang startete ebenfalls, wie geplant, am 24.01.16 und endet voraussichtlich am 04.02.16.

Am 25.01.16 wurde eine weitere ressortübergreifend abgestimmte Materiallieferung an die irakische Zentralregierung übergeben.

Im Rahmen dieser Lieferung wurden Schutzanzüge, Kampfstoffmessgeräte, Sanitätsausstattungen, Feldkochgeräte und Speisebehälter an die irakischen Behörden übergeben.

Damit sind die bisher gebilligten Lieferungen an die irakische Zentralregierung abgeschlossen.

Deutsche Beteiligung: 107 Soldatinnen und Soldaten (Stand 25.01.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/irak und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Mission in Liberia (UNMIL)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) in Liberia

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten (Stand 25.01.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unmil und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.

Syrien

Einsatz zur Verhütung und Unterbindung terroristischer Handlungen durch die Terrororganisation IS

Der Trägerverband (TF473) um den französischen Flugzeugträger CHARLES DE GAULLE besteht derzeit aus insgesamt sieben Schiffen, davon fünf aus Frankreich sowie jeweils einem aus Deutschland und Großbritannien.

Am 20.01.16 lief der Trägerverband mit Fregatte AUGSBURG für eine geplante Nachversorgungs- und Instandsetzungsphase bis zum 28.01.16 im Hafen von Abu Dhabi ein. Im Anschluss wird die Fregatte AUGSBURG den Begleit- und Schutzauftrag für die CHARLES DE GAULLE im Persischen Golf wieder aufnehmen.

Die sechs TORNADOS in der Rolle Aufklärung (Reconnaissance / RECCE) sowie das Tankflugzeug vom Typ Airbus A310 Multi Role Transport Tanker (MRTT) unterstützen die Operation Inherent Resolve (OIR) weiterhin mit Einsatzflugbetrieb, abgestützt auf den Luftwaffenstützpunkt in Incirlik (Türkei).

Bislang wurden insgesamt 50 Aufklärungsflüge und 38 Luftbetankungsflüge durchgeführt. Bei letzteren wurden neben den eigenen Luftfahrzeugen auch Luftfahrzeuge aus Frankreich, Italien und Großbritannien betankt.

Die taktische Führung der Luftstreitkräfte mit deutscher Beteiligung erfolgt aus dem Hauptquartier in Katar. Das Hauptquartier in Katar unterstützt mit seinen Luftoperationen die Gesamtoperation OIR, die von Kuwait ausgeführt wird.

Deutsche Beteiligung: 420 Soldatinnen und Soldaten (Stand 25.01.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/syrien und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.